

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: **Antike Sprachen und Kulturen (MA 2-Fach) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

Stellungnahme der Fachberatung zur Vorlage im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät zur
Anrechenbarkeit von Modulen (bei Hochschul- oder Studiengangwechsel)

Studienprofil 2: Masterarbeit im anderen Fach:

Studienrichtung Papyrologie Epigraphik Numismatik

Sprachnachweise Englisch B2 (GeR) Latinum oder Graecum	Nachweis erfolgt im Prüfungsamt
---	--

BM1 ist nur dann zu belegen, wenn die Masterarbeit in einem fremden Fach geschrieben wird. Wird die Arbeit in einem anderen ASuK-Fach geschrieben, müssen statt BM1 ASuK 6 LP aus dem Ergänzungsbereich absolviert werden.

	BM 1 ASuK: Altertum in Köln	Ja	Nein	6 LP
	Seminar mit Exkursionen			
	Modulprüfung / Note			
Anm.				

Es ist entweder das Schwerpunktmodul SM 1a oder SM 1b zu absolvieren.

	SM 1a: Griechische Papyrologie	Ja	Nein	9 LP
	OS: Griechische Papyrologie			
	Selbststudium: Transkription eines Corpus von Papyri			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	SM 1b: Lateinische Papyrologie	Ja	Nein	9 LP
	OS: Lateinische Papyrologie			
	Selbststudium: Transkription eines Corpus von Papyri			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	SM 2: Epigraphik	Ja	Nein	9 LP
	OS: Epigraphik			
	Selbststudium: Corpus von Inschriften			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	SM 3: Numismatik	Ja	Nein	9 LP
	OS: Numismatik			
	Selbststudium: Corpus von Münzen			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: **Antike Sprachen und Kulturen (MA 2-Fach) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

--	--

	AM PEN - Vertiefung	Ja	Nein	6 LP
	OS Papyrologie oder			
	OS Epigraphik oder			
	OS Numismatik			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

Es ist eines der Aufbaumodule 1a-h zu absolvieren.

	AM 1a: Einführung in griechische Papyrologie und griechische Epigraphik	Ja	Nein	6 LP
	PS: Griechische Papyrologie			
	PS: Griechische Epigraphik			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	AM 1b. Einführung in lateinische Epigraphik und Numismatik	Ja	Nein	6 LP
	PS: Lateinische Epigraphik			
	PS: Numismatik			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	AM 1c: Einführung in griechische Papyrologie <u>oder</u> Epigraphik/PEN im Kontext	Ja	Nein	6 LP
	PS: Griechische Papyrologie oder			
	PS: Griechische Epigraphik			
	VL mit PEN-bezogenem Inhalt aus einem ASuK-Fach			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	AM 1d: Einführung in lateinische Epigraphik <u>oder</u> Numismatik /PEN im Kontext	Ja	Nein	6 LP
	PS: Lateinische Epigraphik oder			
	PS: Numismatik			
	VL mit PEN-bezogenem Inhalt aus einem ASuK-Fach			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: **Antike Sprachen und Kulturen (MA 2-Fach) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

	AM 1e: Erwerb zusätzlicher Sprachkenntnisse in Griechisch oder Latein	Ja	Nein	6 LP
	Sprachkurs: Latein III oder			
	Sprachkurs: Griechisch III			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	AM 1f: PEN in Wissenschaft und Praxis außerhalb der Universität zu Köln	Ja	Nein	6 LP
	Grabung, Survey, Exkursion oder Summerschool bzw. Praktikum			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	AM 1g: Vertiefung Epigraphik	Ja	Nein	6 LP
	OS: Epigraphik			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

	AM 1h: Numismatik	Ja	Nein	6 LP
	OS: Numismatik			
	Modulprüfung / Note (endnotenrelevant)			
Anm.				

Ergänzungsmodule

	EM 2b: „Klassische Archäologie“	Ja	Nein	6 LP
	VL: Klassische Archäologie			
	S: Klassische Archäologie			
	Modulprüfung / Note			
Anm.				

	EM 3b: „Archäologie der Römischen Provinzen“	Ja	Nein	6 LP
	VL: Archäologie der Römischen Provinzen			
	S: Archäologie der Römischen Provinzen			
	Modulprüfung / Note			
Anm.				

	EM 5b: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur	Ja	Nein	6 LP
	VL: Prosaauteur oder Prosagattung / Dichter oder poetische Gattung			
	PS: Prosaauteur oder Prosagattung / Dichter oder poetische Gattung			
	Modulprüfung / Note			

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____

Fach: **Antike Sprachen und Kulturen (MA 2-Fach) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

Anm.	
------	--

	EM 7a: Jüdische Geschichte	Ja	Nein	6 LP
	VL: Einführung in die Judaistik			
	S: Antike, Mittelalter oder Neuzeit			
	Modulprüfung / Note			
Anm.				

	EM 8a: Lateinische Philologie I	Ja	Nein	6 LP
	VL: Poesie / Prosa			
	PS: Poesie / Prosa			
	Modulprüfung / Note			
Anm.				

	EM 9a: Mittellateinische Philologie I	Ja	Nein	6 LP
	VL: Mittellateinische Literatur in diachronen / synchronen Kontexten			
	Ü / HS: Mittellateinische Literatur und Poetik			
	Modulprüfung / Note			
Anm.				

	Summe der erbrachten LP	
--	--------------------------------	--

Bescheinigung für

Frau/Herrn: _____ Matrikelnummer _____



Fach: **Antike Sprachen und Kulturen (MA 2-Fach) (Fachwissenschaft/Nichtlehramt)**

Achtung:

Für die Stellungnahme zur Anrechenbarkeit auswärtiger Leistungen sollen dem Fachvertreter i.d.R. Originaldokumente vorgelegt werden. Dem Prüfungsamt müssen für die entsprechende Anerkennung in jedem Fall entsprechende Originaldokumente über das anzuerkennende Studium (Immatrikulationsnachweise, Transcripts, ggf. Zeugnisse etc.) vorgelegt werden!

Die vorliegende Stellungnahme der Fachvertreterin/des Fachvertreters beruht auf folgenden Dokumenten:

() Urkunde/Zeugnis oder

() Transcript of Records der Hochschule _____ vom ____ / ____ / _____

Ggf. weitere Bemerkungen:

Datum, Unterschrift der Fachvertreterin/des Fachvertreters

Siegel

Bescheid über die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

(im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät, Philosophikum Erdgeschoss, vorzulegen und ggf. auszufüllen)

Datum, Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters des Prüfungsamtes

Siegel

Diese Prüfungsleistungen werden vom Prüfungsamt in KLIPS (Campus-Management-System) eingepflegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Zusätzlicher Hinweis:

Gemäß § 63 a Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) in der Fassung des am 01.10.2014 in Kraft getretenen Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) kann die antragstellende Person, wenn die auf Grund eines Antrag im Sinne des Absatzes 1 begehrte Anerkennung versagt wird, eine Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat beantragen, soweit die Anerkennung nicht einen Studiengang betrifft, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird; das Rektorat gibt der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen Stelle eine Empfehlung für die weitere Behandlung des Antrages. Dieser Antrag auf Überprüfung der Entscheidung durch das Rektorat ist zu richten an das Rektorat der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Durch diesen Antrag wird die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist nicht gehemmt.

Erhalten. Köln, den ____ / ____ / _____ Unterschrift: _____